

Kritisch – bunte Ausstellung in der GymGalerie

Die Schulzeit prägt, der Lebensabschnitt des Jugendalters hinterlässt seine Spuren. Wie sich diese künstlerisch ausdrücken können, zeigt die aktuelle Ausstellung „Zwischen Leistungsdruck und Farbe“ in der GymGalerie. Organisiert vom Absolventenverein fand die Vernissage am 17. April statt.

Susanne Pfahl zeigt eine Auswahl ihrer Bilder, die sie unter den Titel „Farben erzählen manchmal Geschichten“ stellt. Judith Frieda Maria Moser konzipierte unter dem Motto „Nicht genügend“ eine eigene Installation. Darin setzt sie sich kritisch mit dem Thema Noten und Bewertung auseinander. Mitten in den Schulraum gestellt soll ihre Installation die SchülerInnen und LehrerInnen des BRG bewusst zum Nachdenken anregen. Beide Künstlerinnen begannen nach der Matura am BRG Imst zu studieren, Pfahl Kunstgeschichte und Russisch in Innsbruck, Moser studiert an der Kunstuniversität in Linz. Mit ihrer ersten gemeinsamen Ausstellung kehren sie an „ihre“ Schule zurück.

Der Absolventenverein nahm die Ausstellungseröffnung zum Anlass seiner Gründungsofzrau Klaudia Scheiber-Trenkwalder die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Als Ausdruck des Dankes für ihre Verdienste um den Verein.

„Zwischen Leistungsdruck und Farbe“, Bilder und Installationen,
zu sehen bis 05. Juni 2009, 14.30 – 16.30 Uhr
oder nach Vereinbarung mit der Direktion (05412/63197).

Kritisch – bunte Ausstellung in der GymGalerie

Die Schulzeit prägt, der Lebensabschnitt des Jugendalters hinterlässt seine Spuren. Wie sich diese künstlerisch ausdrücken können, zeigt die aktuelle Ausstellung „Zwischen Leistungsdruck und Farbe“ in der GymGalerie. Organisiert vom Absolventenverein fand die Vernissage am 17. April statt.

Susanne Pfahl zeigt eine Auswahl ihrer Bilder, die sie unter den Titel „Farben erzählen manchmal Geschichten“ stellt. Judith Frieda Maria Moser konzipierte unter dem Motto „Nicht genügend“ eine eigene Installation. Darin setzt sie sich kritisch mit dem Thema Noten und Bewertung auseinander. Mitten in den Schulraum gestellt soll ihre Installation die SchülerInnen und LehrerInnen des BRG bewusst zum Nachdenken anregen. Beide Künstlerinnen begannen nach der Matura am BRG Imst zu studieren, Pfahl Kunstgeschichte und Russisch in Innsbruck, Moser studiert an der Kunstuniversität in Linz. Mit ihrer ersten gemeinsamen Ausstellung kehren sie an „ihre“ Schule zurück.

Der Absolventenverein nahm die Ausstellungseröffnung zum Anlass seiner Gründungsofzrau Klaudia Scheiber-Trenkwalder die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Als Ausdruck des Dankes für ihre Verdienste um den Verein.

„Zwischen Leistungsdruck und Farbe“, Bilder und Installationen,
zu sehen bis 05. Juni 2009, 14.30 – 16.30 Uhr
oder nach Vereinbarung mit der Direktion (05412/63197).









Kein Mensch
ist

Nicht genügend













